

3. Vierteljahr / Woche 12.09. – 18.09.2021

## 12 / Wenn Gott anders ist

Ein starrsinniger Prophet hat Mühe mit Gott

### ➔ Bibel

Dir tut es leid um die Rizinusstaude, um die du keine Mühe gehabt und die du nicht großgezogen hast. Sie ist in einer Nacht entstanden und in einer Nacht zugrunde gegangen. Und mir sollte nicht diese große Stadt Ninive leidtun ...

Jona 4,10–11 NEÜ

### ➔ Einstieg

#### **Alternative 1**

Am vergangenen Donnerstag feierten die Juden Jom Kippur, den großen Versöhnungstag, der in **3. Mose 16** und **3. Mose 23,26–33** beschrieben wird. Was wisst ihr über dieses jüdische Fest? Wofür steht der Tag? (Infos dazu findet ihr z. B. beim [HopeBibelstudien-Institut](#).)

Was hat uns das Konzept des großen Versöhnungstags heute noch zu sagen? (Auch dazu findet ihr Infos beim Hope Bibelstudien-Institut in dem Artikel [Welche Bedeutung hatte der Große Versöhnungssabbat?](#))

Heute noch steht für Juden an Jom Kippur die Versöhnung im Mittelpunkt; sowohl die Versöhnung mit Gott als auch mit den Mitmenschen. Es ist ein Tag, der sich um die Wiederherstellung von Beziehungen dreht.

Wie könnte für uns heute ein Tag aussehen, bei dem es um die Wiederherstellung von Beziehungen geht?

*Ziel: Historischer-theologischer und gleichzeitig aktueller Einstieg zum Thema Vergebung*

#### **Alternative 2**

Seht euch das Video [Jona](#) an. Geht daran anschließend direkt über zum Thema.

*Ziel: Moderne Umsetzung des Jona-Themas als Grundlage für das Gespräch*

### ➔ Thema

#### • Aus dem Staub gemacht

Kennst du die Geschichte von dem Propheten Jona, dem großen Fisch und der Stadt Ninive? Wenn das so ist, dann lies diese Woche den Bericht mit neuen Augen: So, als ob du noch nicht wüsstest, was als Nächstes kommt; so, als würde die Geschichte heute passieren:

Eines Tages sagt Gott zu Jona: „Geh in die große und mächtige Stadt Ninive und kündige ihren Bewohnern mein Strafgericht an! Denn ihre Bosheit schreit zum Himmel, ich kann sie nicht länger mit ansehen!“ ([Jona 1,1–2 HFA](#))

➔ Wie stellst du dir eine Stadt vor, deren Bosheit bis zum Himmel schreit?

Zu den **gefährlichsten Städten der Welt** zählen z. B. St. Louis, USA (194 Tötungsdelikte pro Jahr, Mordrate von 64,54 pro 100.000 Einwohner) und Acapulco, Mexiko (600 Tötungsdelikte, Mordrate von 71,61). Auch Caracas, Rio de Janeiro und Kapstadt zählen seit Jahren zu den gewalttätigsten Städten der Welt.

➤ Was wäre, wenn Gott dich wie Jona in eine dieser Städte schicken würde, um ihnen zu sagen, dass Gott vorhat, sie zu vernichten? Wie stellst du dir das vor? Wie würdest du reagieren?  
„Jona machte sich auf den Weg – aber in die entgegengesetzte Richtung! Er floh vor dem HERRN.“  
(Jona 1,3 HFA)

➤ Was bewegt Jona dazu, sich aus dem Staub zu machen und abzuhausen?

➤ Welche Aufgabe könnte Gott dir geben, vor der du am liebsten weglaufen würdest?

#### • **Ins kalte Wasser geworfen**

Jona denkt gar nicht daran, Gottes Auftrag auszuführen. Er kauft sich lieber im nächsten Hafen ein Ticket, geht an Bord eines Schiffes und segelt auf und davon. Damit ist er aber noch längst nicht außer Gottes Reichweite: „Der Herr ließ einen heftigen Wind auf dem Meer aufkommen, der zu einem Sturm wurde, sodass das Schiff zu zerbrechen drohte.“ (Jona 1,4 NLB)

➤ Warum lässt Gott Jona nicht einfach davonkommen?

Wovon könnte Gott dich zurückholen wollen?

Der Sturm wird immer schlimmer. Die Seeleute schreien zu ihren Göttern. Sie werfen das Los, um festzustellen, wer an dieser Katastrophe schuldig ist. „Das Los fiel auf Jona. »Sag uns doch, warum dieses Unglück über uns hereinbricht«, sprachen sie.“ Jona „erzählte ihnen, dass er vor dem Herrn fortlief. Die Seeleute waren entsetzt, als sie das hörten. »Was hast du da getan?«, jammerten sie.“  
(Jona 1,7–10 NLB)

➤ Gott nutzt die gottlosen Bräuche der Seeleute, um Jona als Schuldigen zu identifizieren. Wie könnte sich dieses Vorgehen auf heute übertragen lassen? Welche Schlüsse ziehst du daraus?

➤ Was sagt die Reaktion der Seeleute über ihre Art zu glauben?

Können wir von Andersgläubigen lernen? Wenn ja, was? Wenn nein, warum nicht?

Letztendlich werfen die Seeleute Jona auf dessen eigene Bitte hin ins Wasser, nicht ohne Gott vorher um Verzeihung zu bitten (Jona 1,14 NLB). Sofort beruhigt sich das Meer. „Die Seeleute wurden von tiefer Ehrfurcht vor dem Herrn ergriffen, brachten ihm Opfer und schworen ihm zu dienen.“  
(Jona 1,16 NLB)

➤ Woran kann es liegen, dass Menschen, die Gott anscheinend nicht so gut kennen, mehr Ehrfurcht vor ihm haben als wir? Wie könnte sich das heute zeigen?

Wo stehst du in der Gefahr, Gott nicht so wichtig zu nehmen?

#### • **Im Dunkeln gelandet**

„Der Herr schickte einen großen Fisch, der Jona verschlang. Drei Tage und drei Nächte war Jona im Bauch des Fisches. Und Jona betete zum Herrn, seinem Gott, aus dem Bauch des Fisches.“ (Jona 2,1–2 NLB)

➤ Was würdest du an Jonas Stelle zu Gott sagen?

➤ Wann hattest du schon einmal das Gefühl, nur von Dunkelheit umgeben zu sein und nicht zu wissen, wie es weitergeht? Wie hast du reagiert?

Wenn du das noch nicht erlebt hast: Wie würdest du wohl reagieren?

Jona beschrieb seine Situation so: „Ich versank in den Wellen und kämpfte mit dem Tod. Wasser umgab mich und Algen schlangen sich um meinen Kopf ... Als ich keine Hoffnung mehr hatte, dachte ich an den Herrn. Und mein Gebet drang zu dir in deinen heiligen Tempel durch.“ (Jona 2,6–8 NLB)



➤ Wie kannst du dir, schon bevor du in eine hoffnungslose Situation kommst, Hilfen zurechtlegen, damit du dann an Gott denken kannst?

➤ Wie kannst du dir bewusst machen, dass deine Gebete immer bei Gott ankommen?

Schließlich akzeptiert Jona Gottes Auftrag: „»Was ich dir versprochen habe, das will ich erfüllen.« Da befahl der HERR dem Fisch, Jona am Meeresufer auszuspeien.“ (Jona 2,10–11 HFA)

➤ Warum ist es manchmal nötig, seine Situation anzunehmen und zu akzeptieren, um den nächsten Schritt tun zu können?

Was musst du für dich bejahen, damit Gott dir weiterhelfen kann?

#### • Unerwartet erfolgreich gewesen

Gott beauftragt Jona ein zweites Mal, nach Ninive zu gehen und dort zu predigen. „Jona ging in die Stadt hinein, und nachdem er einen Tag lang gelaufen war, rief er: »Noch vierzig Tage, dann legt Gott Ninive in Schutt und Asche!«“ (Jona 3,4 HFA)

➤ Denk noch einmal an die gefährlichsten und gewalttätigsten Städte unserer Zeit. Was würdest du deren Bewohnern von Gott ausrichten? Welche Reaktion würdest du erwarten?

„Da glaubten die Einwohner von Ninive an Gott. Sie beschlossen zu fasten, und alle, von den einflussreichsten bis zu den einfachen Leuten, zogen als Zeichen ihrer Reue Kleider aus grobem Stoff an.“ (Jona 3,5 HFA)

➤ Wann ging es dir so: Du wolltest etwas am liebsten gar nicht tun, weil du keinen Sinn darin sahst, und dann wurde es völlig unerwartet zum Erfolg?

➤ Traust du Menschen, die auf dem falschen Weg sind, zu, dass sie sich zum Positiven verändern können?

#### • Über Gott geärgert

„Gott sah, dass die Menschen von ihren falschen Wegen umkehrten. Da taten sie ihm leid, und er ließ das angedrohte Unheil nicht über sie hereinbrechen.“ (Jona 3,10 HFA)

Juden auf der ganzen Welt feiern am 16. September 2021 Jom Kippur, den Versöhnungstag, der bis in die Zeit des Auszugs aus Ägypten zurückgeht. „Mit Jom Kippur wird symbolisch Sündenbekenntnis, Läuterung, Vergebung und die unzerstörbare Verbindung zu Gott verbunden.“ (Quelle: dw)

➤ Inwiefern steht das, was in Ninive geschah, für das, wofür Jom Kippur steht?

Was sagt dir das für uns und unsere Welt heute?

Was sagt es dir für dich persönlich?

Gott verschont Ninive. Doch damit ist die Geschichte nicht zu Ende: „Jona aber ärgerte sich sehr darüber.“ (Jona 4,1 HFA) Und dann rechtfertigte er sich: „Habe ich das nicht gleich gehnt, als ich noch zu Hause war? Darum wollte ich ja auch so rasch wie möglich nach Tarsis fliehen!“ (Jona 4,2 HFA)

➤ Was genau ist der Grund für Jonas Ärger über Gott? Kannst du Jonas Denken nachvollziehen? Was sagt dir Jonas Denken über dessen Gottesvorstellung?

➤ In welchen Situationen warst oder bist du mit Gott unzufrieden, weil er nicht so handelt, wie du es gerne hättest oder du es dir vorgestellt hast?

➤ Wie gehst du mit dem Anderssein und anders handeln Gottes um?

#### • Mit Fragen konfrontiert

Jona war so außer sich über Gottes Mitleid mit den Bewohnern Ninives, dass er am liebsten sterben wollte und die Stadt wütend verließ. (Jona 4,3–5 HFA)

➤ Wie hättest du an Gottes Stelle auf Jona reagiert?



➤ Was denkst du, wie Gott auf dich reagiert, wenn du wütend auf ihn bist?

„Östlich der Stadt machte er [Jona] sich ein Laubdach und setzte sich darunter in den Schatten. Er wollte beobachten, was mit der Stadt geschehen würde. Da ließ Gott, der HERR, eine Rizinusstaude über Jona hochwachsen. Sie sollte ihm noch mehr Schatten geben und seinen Missmut vertreiben. Jona freute sich sehr über die Pflanze.“ (Jona 4,5–6 HFA)

➤ Was sagt das über Gott, dass er auf Jona nicht wütend ist, sondern ihm etwas Gutes tut?

Wie hast du erlebt, dass Gott so mit dir umgegangen ist?

Wann wünschst du dir, dass Gott so mit dir umgeht?

„Doch am nächsten Morgen kurz vor Sonnenaufgang ließ Gott einen Wurm die Wurzeln des Rizinus zerfressen, und die Staude wurde welk und dürr. Als die Sonne aufging, schickte Gott einen glühend heißen Ostwind. Die Sonne brannte Jona so auf den Kopf, dass er erschöpft zusammenbrach. Er wünschte sich zu sterben ... Da fragte ihn Gott: »Ist es recht von dir, wegen dieser Rizinusstaude so zornig zu sein?«“ (Jona 4,7–9 HFA)

➤ Was denkst du, warum Gott den Wurm die Wurzeln zerfressen ließ?

➤ Versetz dich wieder in Jona: Was würdest du Gott antworten?

„Jona antwortete: »Mit vollem Recht bin ich wütend, am liebsten wäre ich tot!« Der HERR entgegnete: »Du hast dich mit dieser Staude keinen Augenblick abmühen müssen, nichts brauchtest du für sie zu tun. In einer Nacht ist sie gewachsen, und in der nächsten ging sie zugrunde. Trotzdem hättest du sie gerne verschont. Ich aber sollte Ninive nicht verschonen ...?“ (Jona 4,10–11 HFA)

Gott konfrontiert Jona mit Fragen. Jona ist übrigens das einzige Buch der Bibel, das mit einer Frage endet. Es lässt damit offen, was Jona antwortet und wie es mit ihm weitergeht.

➤ Was will Gott mit seinen Fragen bei Jona wohl bewirken?

➤ Inwiefern können die Fragen an Jona auch als Fragen an uns heute verstanden werden?

Welche Fragen würde Gott dir in deiner heutigen Situation stellen?

Hör dir [Gnade im Gericht](#) | [Wie würde ich sonst vor dir bestehen](#) an.

## ➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was ist dir wichtig geworden?) – Gebet

